

WEEKLY PDATE

bdo | DIEBUSUNTERNEHMEN

Liebe Leserinnen und Leser,

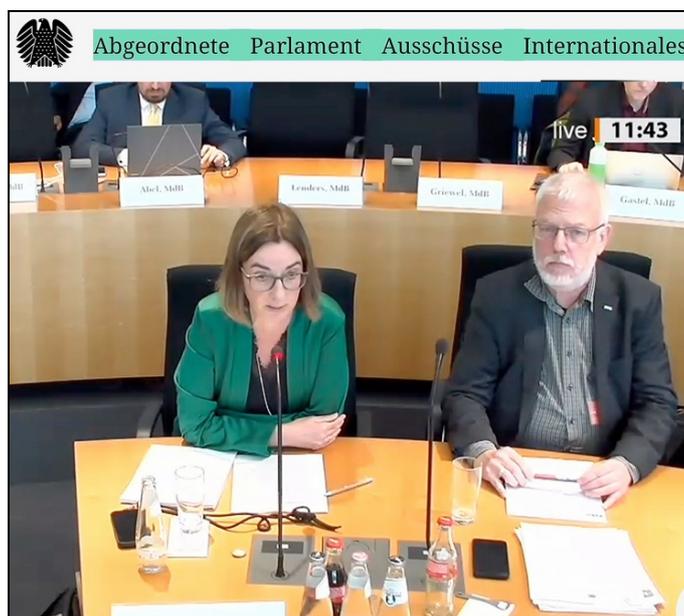
eine sehr ereignisreiche Woche geht heute zu Ende. 250 Besucher kamen zum bdo nach Berlin zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung und zum Abend der Buswirtschaft. Klar, dass wir in unserem heutigen Weekly die wichtigsten Highlights aufgreifen. Als wäre die bdo Jahreshauptversammlung nicht schon genug, hatte uns auch noch vormittags gleichzeitig der Deutsche Bundestag in die wichtige Anhörung zur Zukunft des Deutschland-Tickets eingeladen. Mein Kollege Kai Neumann und ich haben uns also aufgeteilt und somit kurzfristig zwei Veranstaltungen gleichzeitig gerockt. Mein Dank geht an dieser Stelle daher ganz besonders an Kai Neumann und das wunderbare Team des bdo. Ihr habt das super gemacht. Ohne Euren Einsatz hätten wir diesen notwendigen Austausch innerhalb der Branche und mit der Politik nicht führen können.

Mein Dank geht darüber hinaus an unseren Präsidenten Karl Hülsmann, der mit dem gesamten bdo Vorstand immer hinter uns steht. Und natürlich an alle, die den Weg zu uns gefunden haben: die Busunternehmen, unsere Förderer und Aussteller, die Referenten und Referentinnen, der Parlamentarische Staatssekretär Oliver Luksic sowie seine Kolleginnen und Kollegen aus dem Deutschen Bundestag. Nur mit Ihrer Unterstützung war unsere Hauptversammlung ein voller Erfolg.

Ihre
Christiane Leonard
bdo-Hauptgeschäftsführerin

BT-Anhörung D-Ticket

Am Mittwoch war Christiane Leonard als Sachverständige in den Bundestag zu einer Anhörung zum Deutschlandticket eingeladen. Sie machte klar, dass die Busbranche seit Einführung des D-Tickets intensiv an dessen Umsetzung wie auch an der Digitalisierung arbeitet. Des Weiteren betonte Leonard, dass unbedingt eine Zweckbindung hergestellt und eine verlässliche Planbarkeit nach Wegfall des Rettungsschirms geschaffen werden müsse. Die mittelständischen Busunternehmen seien auch trotz des Einbruchs der Fördermaßnahmen zu Investitionen in alternative Antriebe bereit. Dazu müssten aber bzgl. der Wirtschaftlichkeit entsprechende Rahmenbedingungen geschaffen werden, wie z. B. der vom bdo vorgeschlagene Fahrstrompreis.



[Zur Videoaufzeichnung der
Anhörung](#)

Eröffnungstalk Jahreshauptversammlung

Nach der internen Mitgliederversammlung am 09.10. bei der bdo-JHV begann der offizielle Teil mit einem Eröffnungstalk zwischen bdo-Präsidenten Karl Hülsmann und dem Parlamentarischen Staatssekretär Oliver Lukisc. Hülsmann warb gegenüber der Politik für mehr Mut beim dringend notwendigen Bürokratieabbau, für die Einführung eines Fahrstrompreises sowie für eine Ausbildungsreform, um dem Fahrpersonalmangel entgegenwirken zu können. Weiterhin stellte er fest, dass es endlich Planungssicherheit für das D-Ticket nach 2026 geben muss, sonst sehe er keine Zukunft für das Deutschlandticket mit dem deutschen Mittelstand. Der parlamentarische Staatssekretär Oliver Luksic betonte, dass der Busverkehr das Rückgrat des ÖPNV sei und das Deutschlandticket zu einem echten digitalen Ticket werden müsse, bei dem auch die Nutzung durch die Fahrgäste erfasst werden kann.

[Zur bdo-Pressemitteilung](#)



Öffentlicher Teil JHV

Rund 250 Gäste aus privaten und mittelständischen Busunternehmen, zahlreiche Aussteller sowie Entscheidungsträger aus Politik und Wirtschaft folgten dieses Jahr der bdo Einladung, um sich in Berlin über die Zukunft des deutschen Busmittelstandes zu informieren und auszutauschen. In der spannenden Strand-Location BeachMitte standen interessante Vorträge und Podiumsdiskussionen auf dem Tagesprogramm. Es gab Input u. a. zur Antriebswende, Neuerungen in Sachen Tacho, Fahrtenblatt & Co. sowie zum Rechtsrahmen für das Deutschlandticket. Danke an alle Beteiligten, die diesen Tag so erfolgreich gemacht haben!

[Zum Foto-Download](#)



Podiumsdiskussion mit Politik

Den gelungenen Abschluss des öffentlichen Teils der diesjährigen bdo-Jahreshauptversammlung bildete die politische Diskussionsrunde zum Thema nachhaltiges D-Ticket mit sicherem Rechtsrahmen ab 2026. Die Keynote hielt Johann von Aweyden und die MdB Valentin Abel (FDP), Michael Donth (CDU/CSU), Matthias Gastel (Bündnis 90/DIE Grünen) sowie Mathias Stein (SPD) diskutierten unterschiedliche Standpunkte zur Zukunft des Deutschlandtickets unter der Moderation von Christiane Leonard. Einig waren sich alle Beteiligten, dass das Potenzial des Deutschlandtickets für die Digitalisierung des ÖPNV und hier insbesondere die Einnahmeaufteilung genutzt werden müsse.



Abend der Buswirtschaft

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung lud der bdo nach einem ereignisreichen Tag voller Informationen, Impressionen und neuen Erkenntnissen aus der Welt Busses zum Abend der Buswirtschaft ein. Die Busunternehmerinnen und -unternehmer nutzen bei Strand-Atmosphäre und Lagerfeuer die Möglichkeit, in entspannter Atmosphäre mit der Politik in den Dialog zu treten. Im Fokus standen dabei relevante Themen und Herausforderungen des Busgewerbes. Es wurde geredet, gegessen, getrunken, gelacht und genetworkt – ein gebührender Abschluss für einen erfolgreichen bdo-Tag.



[Zum Foto-Download](#)

Newsletter vom 07.10.2024



VDV-Vizepräsident Werner Overkamp (li.) und bdo-Präsident Karl Hülsmann (Fotos: VDV; bdo)

RR-Interview mit VDV-Vizepräsident Werner Overkamp und bdo-Präsident Karl Hülsmann

»Ohne Reformen werden wir das Ruder nicht herumreißen können«

VDV und bdo haben im September ein gemeinsames Positionspapier zur Führerscheinreform Bus veröffentlicht, in welchen sie von der Politik die zügige Umsetzung einer Reform der Fahrausbildung und der Berufskraftfahrerqualifikation fordern. Die vorgeschlagenen Maßnahmen zielen allesamt darauf ab den bürokratischen Führerscheinerwerb insgesamt zu beschleunigen und günstiger zu machen. Der Rote Renner sprach mit VDV-Vizepräsident Werner Overkamp und bdo-Präsident Karl Hülsmann über die Thematik.

Experteninterview Führerscheinreform

Ende August hatten bdo und VDV einen gemeinsamen Reformvorschlag der Fahrausbildung beim BMDV eingebracht. Vera Wendlandt vom Roten Renner hat zu diesem Thema nun ein Interview mit Karl Hülsmann (bdo-Präsident) und Werner Overkamp (VDV-Vizepräsident) geführt. Beide betonen darin die Wichtigkeit einer dringend erforderlichen Reform zur Fahrausbildung, um dem weiter wachsenden Fahrpersonalmangel entgegenwirken zu können. Auch das Image des Berufes müsse verbessert werden, damit wieder mehr Menschen gewonnen werden können, die sich gerne hinter das Lenkrad eines Busses setzen möchten.

[Zum Artikel im Roten Renner](#)

Start der DVR-Cannabiskampagne

Am 09.10. ist die Präventionskampagne des Deutschen Verkehrssicherheitsrats in Berlin gestartet. Diese klärt die Zielgruppe der 18-24-Jährigen auf jugendgerechte Art über die Gefahren von Cannabis im Straßenverkehr auf. Laut einer aktuellen DVR-Umfrage weiß die Hälfte der Jugendlichen nicht, dass während der Führerschein-Probezeit und unter 21 Jahren ein absolutes Konsumverbot gilt – diese Wissenslücke gilt es zu schließen. Der bdo freut sich, diese Kampagne unterstützen zu dürfen, da der Bus eine maßgebliche Rolle bei „Vision Zero“ spielt. Schauen Sie sich das gelungene Video dazu an.

[Zur DVR-Kampagnenwebsite](#)**bdo | DIEBUSUNTERNEHMEN**

BUS₂BUS

DIE FACHMESSE FÜR MOBILITÄT

15. – 16. APRIL 2026
MESSEGELÄNDE BERLIN

bus2bus.berlin

SAVE THE DATE

bb | DIE BUS UNTERNEHMEN

MESSE
BERLIN

Verkehrsministerkonferenz

Länder wollen Infrastruktur-Sondervermögen

Die Verkehrsministerkonferenz hat sich zum Abschluss auf ein Sondervermögen zur Erhaltung der Infrastruktur und die Fortsetzung des Deutschland-Tickets geeinigt. Ein Überblick.

ZDF

Verkehr — Unterrichtung — hib 657/2024

Kritik des Bundesrats an Finanzierung des Deutschlandtickets

Berlin: (hib/HAU) Der Bundesrat fordert Änderungen am Regierungsentwurf eines „Zehnten Gesetzes zur Änderung des Regionalisierungsgesetzes“ (20/12773), bei dem es um die Finanzierung des Deutschlandtickets geht. Das wird in einer Stellungnahme der Länderkammer deutlich, die gemeinsam mit der Gegenäußerung der Bundesregierung als Unterrichtung (20/13168) vorliegt.

Deutscher
Bundestag

Politik

Deutschlandticket: Wirksam wie ein Tempolimit

Das Deutschlandticket hat den gleichen Klimaschutzeffekt wie Tempo 120 auf Autobahnen. Allerdings kostet es jährlich drei Milliarden Euro mehr. Das erfolgreiche Angebot hat positive Aspekte nicht nur in Sachen Umwelt.

DIE RHEINPFALZ

EIT Urban Mobility: Transformation im Verkehr kostet 1,5 Billionen Euro

Massive Investitionen sind nötig, um die Mobilität zu dekarbonisieren. Eine Studie sieht den Bedarf bei 1,5 Billionen Euro in Europa bis 2050. Zentral sind besserer ÖPNV und Sharing-Angebote.

vision mobility

TÜV-Bus-Reports 2024

Mehr Busse beim TÜV durchgefallen: So sicher sind Reisebusse

Fast jeder vierte Bus ist mit technischen Mängeln unterwegs. Laut TÜV ist das ein Anstieg. Wie sicher sind Reisebusse?

WDR



bdo | Thinkbus 2025

Berlin

Am 25. März 2025

Weitere Informationen folgen.

21. bdo | Fastenfischessen

bdo-Hauptgeschäftsstelle, Reinhardstr. 25, 10117 Berlin

Am 25. März 2025

Weitere Informationen folgen.

Die offiziellen Förderer des bdo:

Premium-Partner _____

MAN

NEOPLAN



Mercedes-Benz

SETRA

KRAVAG

Partner _____

Veranstaltungspartner _____



NESTE
Change rules on renewables

IVECO
BUS



Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie weitere Zusendungen hier abbestellen.

[Über uns](#) | [Termine](#) | [Presse](#) | [Publikationen](#) | [Zahlen, Fakten, Positionen](#) | [Datenschutz](#)

Impressum

Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmen (bdo) e.V., Reinhardtstraße 25, 10117 Berlin

Telefon: +49 30 / 240 89 - 300, E-Mail: [info\[at\]bdo.org](mailto:info[at]bdo.org)

Präsident: Karl Hülsmann, Hauptgeschäftsführerin: RAin Christiane Leonard

Sitz des Vereins: Berlin, Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, VR 22035 Nz, Steuer-Nr. 27/620/50544

